



Sebastian Münster um 1550
 © Wikimedia Commons
http://de.wikipedia.org/wiki/Sebastian_M%C3%BCnster

Der Kosmograph Sebastian Münster (1488 – 1552) über den dritten Stand, den Bauernstand:

Der dritt stodt ist der menschen auff dem feld / sitzen in den dörffern / höfen und wylern / und werden genennt bauwren, darum dz sie das feld bauwen unnd das zu der frucht bereiten. Die füren gar ein schlecht unnd niderträchtig Leben. Es ist ein jeder von dem andern abgescheiden / und lebt für sich selv mitt seinem gesind und viech. Ire heüser sind schlechte heüser von kot und holtz gemacht / auff das erdtrich gesetzt / unnd mit strow gedeckt. Ire speiß ist schwartz rocken brot / haber brey / oder gekocht erbsen mit linsen. Wasser und molcken ist fast ir tranck. Ein zwilchgippe zwen bundtschuch und ein filzhut ist ir Kleidung. Dise leüt haben nimmer ruw. Früw und spat hangen sie der arbeit an. Sie tragen in die nechsten stett zuverkauffen was sie nutzung überkommen auff dem Feld und von dem viech / und kauffen ein dargegen was sie dörfften. Dann sie haben keine oder gar wenige handwerks leüt bey inen sitzen. Iren herren müssen sie offt durch das jar dienen / das feld bauwen / säen / die frucht abschneiden und in die scheiüwr füren / holz hauwen / und gräben machen. Do ist nichts daß das arm volck nit thun muß und on verlust nit aufschieben darff. Was solche herte dienstbarkeit in dem armen volck gegen iren obern bringe / ist man in kurtz verruckten jaren wol innen worden. Es ist kein stähel bogen so gut / wann man in zu hoch spannen will / so bricht er.

Sebastian_Münster: Cosmographe oder beschreibung aller Länder, Herrschaffen, fürnehmsten Stetten, geschichten, gebreüchen und handtierungen etc., Basel 1568, S. 466



Der junge Bauer und seine Frau, Albrecht Dürer um 1497

Der Bauer trägt ein Obergewand aus Leinen (Zwilchgippe) und Bundschuhe.

Mittelalterliche Redensarten:

Ein Bauer ist an Ochsen statt,
 nur dass er keine Hörner hat.

Ein Bauer muss zweimal die Säue hüten.
 Einmal als Junge und einmal als Alter.

Albrecht Dürer
 © Wikimedia Commons
http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/11/D%C3%BCrer_-_Der_junge_Bauer_und_seine_Frau.jpg